

AUDI LEAGUE 2023-2024: VORSCHAU zum Spieltag 1.1

(2023-09-21)

An diesem Wochenende startet die Audi League mit dem 1. Spieltag. Neu dabei ist neben Lëntgen auch Iechternach, welche nach einjähriger Abstinenz ihr Comeback in Luxemburgs höchster nationaler Tischtennisliga feiern. Großer Favorit ist Titelverteidiger Hueschtert-Folscht, welche die dritte Meisterschaft in Folge anvisieren. Dabei kommt es am Wochenende direkt zum Kracher zwischen den beiden Vorjahresfinalisten Houwald und Hueschtert-Folscht:

So	Sep 24	15:00	Recken	Lëntgen
Sa	Sep 23	14:30	Union	Rued
So	Sep 24	15:00	Lénger	Berbuerg
Sa	Sep 23	14:30	Diddeleng	Iechternach
So	Sep 24	15:00	Houwald	Hueschtert-Folscht

Houwald – Hueschtert-Folscht

Zum Auftakt des ersten Spieltages kommt es direkt zur Wiederholung des letztjährigen Finals. Dieses konnte Hueschtert-Folscht bekanntlich mit 2-0 für sich entscheiden, sodass die Gastgeber sicherlich auf Revanche aus sind. Houwald tritt dabei mit einem neuen Spitzenspieler an, Benjamin ROGIERS ersetzt Tomas Koldas. Sein Debüt könnte kaum schwieriger sein, doch Houwalds Kapitän Marc DIELISSSEN sieht es optimistisch: „*Hueschtert-Folscht ist weiterhin einer der großen Favoriten auf den Meistertitel. Von daher gehen sie auch gegen uns als Favoriten ins Spiel, und wir können ohne Druck befreit aufspielen. Dies bietet Benjamin die Chance, gut in unserer Liga anzukommen!*“

Auf Houwalds Saisonziele angesprochen, ergänzt Dielissen: *„Wir sind in einer ähnlichen Situation wie in der vergangenen Saison, wir haben eine gute Nummer 1 und hinterher drei alte Hasen. Deshalb gehen wir wieder mit der gleichen Einstellung rein: Wir geben unser Bestes und gucken dann mal, was rauskommt.“* Bei den Gästen hat sich hingegen nichts verändert, sie treten mit der gleichen Mannschaft an wie schon in der letzten Saison. Damit verfügen sie mit Gleb SHAMRUK und Zoltan FEJER-KONNERTH über die Nummer 2 und 3 der aktuellen Rangliste, während Youngster Maël VAN DESSEL mit Platz 10 nur ein wenig hinterherhängt. Somit stellen sie wieder eine Übermannschaft dar, und es ist kein Wunder, dass sie letzte Saison nur ein Spiel – und dies auch noch ersatzgeschwächt – verloren. Mit einem Sieg gegen Houwald könnten die Gäste direkt ein deutliches Zeichen an die Konkurrenz setzen und ihre Rolle als Branchenprimus bestätigen.

Hueschtert-Folscht geht, wie eigentlich in jedem Spiel, als Favorit ins Rennen. Man kann sich auf das Debüt von Houwalds neuer Nummer 1 und seinem Abschneiden gegen die Startruppe von Hueschtert-Folscht freuen. Insgesamt wird das Rematch des Finals sicherlich ein sportlicher Leckerbissen!

Lénger – Berbuerg

Neben dem Spiel zwischen Houwald und Hueschtert-Folscht stellt dies das zweite Spitzenspiel des Spieltages dar. Beide Mannschaften gehören von der Stärke her zu den besten Teams der Liga und werden die Qualifikation zur Play-Off-Runde als Minimalziel ausgegeben haben. Bei beiden Teams gab es personelle Veränderungen, so hat Berbuerg mit Leandro FUENTES einen neuen Spitzenspieler verpflichtet. Weiterhin hat Léngers Kapitän und Leader Christian KILL ja bekanntlich seine Karriere beendet, sodass Gilles MICHELY ihn nun ersetzen wird. Der langjährige Diddeleng-Spieler äußert sich wie folgt zu seiner Ankunft in Lénger: *„Ich bin gut aufgenommen worden und fühle mich sehr wohl. Ich kenne die Leute, mit denen ich spiele, ja auch schon lange, und das Training und die Stimmung sind gut. Das positive Bild, was ich vorher hatte, wurde bestätigt!“* Im Auftaktspiel gegen Berbuerg sieht er seine Mannschaft als leichten Außenseiter, wie er ergänzt: *„Auf dem Papier ist Berbuerg sicherlich leicht favorisiert, doch auch für sie ist es das erste Saisonspiel, und das dann auch noch bei uns zuhause in Lénger. Mit der Unterstützung unserer Zuschauer und einer guten Leistung können wir sicher ein positives Resultat mitnehmen.“* Viel wird auch von der Form Michelys abhängen, in der vergangenen Saison hat er teilweise – für seine Verhältnisse wohlgeemerkt – enttäuscht, sodass dieser Neuanfang zu einem guten Zeitpunkt kommt. Berbuerg ist in der vergangenen Saison dank einer extrem ausgeglichenen Mannschaft und starkem Teamspirit bis ins Halbfinale vorgedrungen, wo sie nur knapp Houwald unterlagen. Mit ihrer neuen Nummer 1 Fuentes gehören sie nun sicherlich zum Favoritenkreis in der Liga, und dies können sie am ersten Spieltag direkt unter Beweis stellen. Wer auswärts gegen Lénger gewinnt, muss sich vor niemandem fürchten, und dies wird der Mannschaft um Michael SCHWARZ sicher bewusst sein. Gespannt darf man bei den Gastgebern auf die Entwicklung des jungen Aaron SAHR sein, welcher in der vergangenen Saison einige Male Erstligaluft schnuppern durfte, und in dieser Saison wahrscheinlich zum Stammpersonal gehören wird. Dies lässt sich aus Michelys Statement zu Léngers Saisonzielen herauslesen: *„Unser Ziel ist Platz 1 bis 8. Wir sind die einzige Mannschaft, die mit 4 Luxemburgern antritt, und wir wissen, dass es nicht einfach wird. Wir brauchen uns allerdings auch vor niemandem zu verstecken, wir sind vier gute Spieler und können viele Spiele gewinnen, wenn wir gut drauf sind!“*

Zusammenfassend kann man sich auf ein sportliches Highlight mit zwei Mannschaften auf Augenhöhe freuen. Im gefürchteten Lénger Hexenkessel dürfte bei dieser Begegnung jeder auf seine Kosten kommen!

Recken – Lëntgen

Vorjahreshalbfinalist Recken geht als klarer Favorit in das Duell gegen Aufsteiger Lëntgen. Diese sind schwierig einzuschätzen, mit Peter HRIBAR haben sie allerdings einen starken Neuzugang vorzuweisen. Auf den restlichen Positionen sind sie für AUDI League Verhältnisse jedoch relativ dünn besetzt, sodass man wohl gegen den Abstieg kämpfen wird. Man kann trotzdem gespannt auf die Aufstellung blicken, denn sie haben in den vergangenen Jahren hervorragende Jugendarbeit geleistet, und einige dieser Youngster werden sicherlich ihre Chance in der AUDI League bekommen. Recken hingegen stellte letzte Saison die Überraschungsmannschaft der Liga dar und ein erneuter Halbfinaleinzug wird wohl das Minimalziel sein. Angeführt vom Leader der nationalen Rangliste und zweifelsohne besten Spieler der vergangenen Saison Thomas KEINATH wird man mit einem Sieg in die Saison starten wollen. Damit wird Hribar in seinem Debüt direkt gefordert, und man wird seine spielerische Klasse schnell einschätzen können.

Alles in allem wäre alles andere als ein (hoher) Sieg Reckens eine mittelgroße Überraschung, wobei Lëntgen durchaus in der Lage ist, den ein oder anderen Einzelsieg mitzunehmen.

Union – Rued

Beide Mannschaften schafften letzte Saison die Qualifikation zur Play-Off-Runde nicht. Während dies bei Union zu erwarten war, stellte es für Rued doch eine Enttäuschung dar. Die Mannschaft um Peter MUSKO kam im entscheidenden Spiel gegen ein ersatzgeschwächtes Eiter-Waldbriedemes nämlich nicht über ein Unentschieden hinaus, womit sie die Play-Off-Runde verpassten. Diesmal soll es jedoch anders laufen, und gegen Union will man direkt mit einem Sieg starten. Das letzte Aufeinandertreffen konnten die Gäste mit 6-3 für sich entscheiden, und auch diesmal gehen sie als leicht Favoriten ins Spiel. Mit Enzo LEGUISTIN hat sich Union allerdings im Vergleich zum Vorjahr verstärkt, sodass die Karten neu gemischt werden. Wie immer fällt es am Anfang der Saison schwer, die Mannschaften einzuschätzen, da die Form der einzelnen Spieler unbekannt ist. Bei Rued war in der vergangenen Saison neben Musko vor allem auf José LAVADO-FRANCISCO Verlass, er spielte in der NLAB eine beeindruckende 17-1 (!) Bilanz, während Musko auf immer noch sehr starke 16-2 kam. Sollten die beiden gegen Union ihre gewohnte Form aufrufen können, sollte Rued klar im Vorteil sein. Hinzu kommt, dass Tessy GONDERINGER auch immer für eine Überraschung gut ist und schon zahlreiche Male in der AUDI League überzeugen konnte.

Insgesamt ist dies ein Duell auf Augenhöhe mit leichten Vorteilen für die Gäste, wobei man Union dank ihrem Neuzugang nicht unterschätzen sollte.

Diddeleng – Iechternach

In ihrem Comeback-Spiel nach einem Jahr Abstinenz in Luxemburgs erster Liga trifft Iechternach auf Diddeleng. Für die Gastgeber ist es der Beginn einer neuen Ära: Nachdem Gilles Michely den Verein verlassen hat, spielt nun kein Spieler mehr in Diddeleng, der die im letzten Jahrzehnt mit dem Verein zahlreiche Meistertitel und Pokalsiege feiern konnte. Ihn ersetzen soll Neuzugang Alexis MOMMESSIN, doch seine Spielstärke ist noch unbekannt. Iechternach hat sich auch verstärkt, Cédric MERCHEZ ist deren neuer Spitzenspieler. Aufgrund der Neuzugänge sind beide Vereine schwer einzuschätzen, doch dieses Duell könnte durchaus richtungsweisend werden. Beide Vereine sind von der Spielstärke her eher im Tabellenkeller einzuschätzen, sodass nur der eventuelle Sieger der Partie ein Kandidat für die Play-Off-Runde sein könnte. Freuen kann man sich außerdem auf das mögliche Comeback Traian CIOCIUS, und man kann gespannt sein, wie sich der Routinier schlagen wird.

Beide Mannschaften werden in dieser Saison wohl gegen den Abstieg spielen, aufgrund der Neuzugänge sollte man mit Prognosen jedoch warten. Dieses Duell auf Augenhöhe stellt somit für beide Teams einen Test der wahren Spielstärke dar.
